

HZ 18.3.13

SPD krepelt die Ärmel hoch

Ortsverein Hechingen setzt bei Bundestagswahl auf Martin Rosemann

Das 150-jährige Jubiläum der SPD und die anstehende Bundestagswahl werden auch für den Ortsverein Hechingen unter dem wiedergewählten Vorsitzenden Manfred Bensch die Höhepunkte des Jahres sein.

LEONIE MASCHKE

Hechingen. Manfred Bensch begrüßte zur Hauptversammlung die Hechinger SPD-Mitglieder sowie Bürgermeisterin Dorothea Bachmann, den SPD-Kreisvorsitzenden Alexander Maute sowie den Jusos-Vorsitzenden Marius Thoy.

Der SPD-Bundestagsabgeordnete Martin Rosemann konnte aus beruflichen Gründen nicht an der Versammlung teilnehmen. Er ließ aber Grüße ausrichten und die Genossinnen und Genossen wissen, dass er sich auf die Wahl im September freue.

Nach der Totenehrung, in der vor allem dem langjährigen SPD-Mitglied Sieglinde Gutzeit gedacht wurde, ließ Bensch die Höhepunkte des vergangenen Jahres Revue passieren. Dazu zählte unter anderem das Sommerfest der SPD auf Schloss Lindich sowie eine Umfrage unter den Hechinger Bürgern zum Thema „Ein Jahr Rot-Grüne Landesregierung“. Bensch wies erfreut darauf hin, dass die meisten der Befragten mit der politischen Präsenz

der Partei zufrieden sind. Außerdem lobte er den regen Austausch zwischen den Ortsvereinen.

Zu den Großereignissen dieses Jahres zähle die Bundestagswahl im September. Rosemann, der Anfang März auf Platz 17 der baden-württembergischen Landesliste gewählt wurde, habe gute Aussichten auf ein Bundestagsmandat. Kreisvorsitzender Maute mahnte jedoch, die Mitglieder dürften sich trotz dieser guten Aussichten im Wahlkampf nicht zurücklehnen, sondern müssten nach wie vor die Ärmel hochkrempeln. Einige der Anwesenden kontexten, dass „hoch gekrempelte Ärmel“ in der Partei eine „ganz normale Erscheinungsform“ seien.

In seinem Bericht aus der Gemeinderatsfraktion schilderte der 2. Vorsitzende Jürgen Fischer das nach wie vor bestehende Problem

dingen sowie die Kommunalwahlen 2014 an. Kreis- und Stadträtin Ingrid Gruler berichtete aus dem Kreistag. Im geschlossenen Hechinger Kreiskrankenhaus sei die Unterbringung der Zulassungsstelle, des Straßenbau- und Vermessungsamts sowie weiterer Ämter geplant.

Ein großes Thema des Abends war das 150-jährige Bestehen der SPD. Anlässlich des Jubiläums sollen eine Gedenkfeier für Erwin Geist, eine Ausstellung in Balingen zum Kreisverband der SPD sowie andere Veranstaltungen stattfinden. Maute betonte, dass das Jubiläum „kein Mittel zum Zweck“ für die Bundestagswahl sein dürfe. Es sei vielmehr eine „Herzensangelegenheit“, an diesen Termin zu erinnern.

Nach dem Kassenbericht von Friedhelm Mummertz zollte der Kassenprüfer Roger Braun der „hervorragenden Kassenführung“ seine Anerkennung. Maute beantragte die Entlastung, die einstimmig erteilt wurde.

In den Wahlen wurden Manfred Bensch und Jürgen Fischer in ihren Ämtern bestätigt, ebenso Mummertz, der „fast so lange Kassierer ist, wie Genscher Außenminister war“,

wie einige SPD-Mitglieder scherzten. Willi Pooch ist weiterhin für die Öffentlichkeitsarbeit zuständig, Walter Klett wird sein Amt als Schriftführer fortsetzen. Braun und Manfred Bartling kümmern sich um die Kassenprüfung. Des Weiteren wurden sechs Beisitzer gewählt.



Die Vorsitzenden des SPD-Ortsvereins Manfred Bensch (li.) und Jürgen Fischer (re.) wurden in ihren Ämtern bestätigt. Das Foto zeigt sie mit (v. l.) Friedhelm Mummertz, Joachim Wien, Ingrid Gruler, Marius Thoy, Willi Pooch, Walter Klett, Michael Dietmann und Beate Faust.

Foto: Leonie Maschke

mit dem Hechinger Parkhaus. Die Fraktion habe Verbesserungsvorschläge erarbeitet, die den Stadtwerken bereits vorlägen. Als weitere Themen sprach Fischer die Kinderbetreuung in Hechingen, die Konstituierung des Zweckverbandes Hochwasserschutz Hechingen-Rangen-